

Datum: 12.02.2024
Telefon: 0 233-92469
Telefax: 0 233-24005

**Gleichstellungsstelle für
Frauen**

GSt

Auswirkungen der Haushaltsbeschlüsse des Bundes auf die Tätigkeiten des RKU

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12480

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Bekanntgabe mit und bittet um Anhang der Stellungnahme und um deren inhaltliche Aufnahme in den Vorlagentext.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt die in der Bekanntgabe dargestellten Maßnahmen des RKU. Insbesondere begrüßt sie, dass es im Zeitplan für die Quartiersentwicklung keine Verzögerung durch den Förderstopp geben wird, da die Realisierung aus den in der Vorlage dargelegten Gründen zu einem späteren Zeitpunkt angedacht ist. Dies ermöglicht zugleich, auch die entsprechenden notwendigen Umsetzungen zu einer geschlechtergerechten und gleichstellungsorientierten energetischen Stadtsanierung gut einzubinden (s. auch Vortrag der Gleichstellungsstelle für Frauen im Klimarat).

Hierbei begrüßt die Gleichstellungsstelle für Frauen sehr, dass das RKU im Rahmen des Nationalen Klimaschutzprogrammes zur Teilnahme am Projekt „Gender Mainstreaming für einen wirksamen, effektiven und sozial gerechten Klimaschutz in Kommunen, mit dem Titel: „Unterstützungsangebote und Wissensaufbau für kommunale Akteur*innen“ (GeKo) einen letter of intent unterschrieben hat, als eine von 15 Modellkommunen in Deutschland mitwirken zu wollen. Diese Kommunen werden an der Konzeption, Planung und Umsetzung von gendersensiblen Klima-Schutzmaßnahmen zusammenarbeiten. Dabei werden sie von den Projektverantwortlichen begleitet, um mit Vor-Ort-Gender-Trainings Genderexpertise aufzubauen, diese auf bereits geplante Klimaschutzmaßnahmen anzuwenden und mögliche Hindernisse zu überwinden.

Durchgeführt wird dieses Projekt bis 2026 vom Verein LIFE - Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. und dem Klima-Bündnis e.V. . Das Projekt wird finanziert aus dem Budget des Klima- und Transformationsfonds (KTF) der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) für zentrale Programme für regionalen und natürlichen Klimaschutz“ in der Bundesrepublik.

Dieses Budget ist gerade aktuell erneut freigegeben und wurde nicht gekürzt. Das Projekt wird im Mai 2024 starten und ist aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen sehr geeignet, in den Realisierungszeitplan für die Quartiersentwicklungsmaßnahme integriert zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stellvertretende Leiterin
Gleichstellungsstelle für Frauen